gen ist die ganze pl. 46 offenbar nach dem Spiritus-Exemplar gezeichnet, das nach dem Geäder zu O. Rhenana gehörte. Die Zeichnung ist in sofern unrichtig, als die Hinterflügel ganz fehlen. Auch auf pl. 47 fehlt beim Hinterflügel das Randfeld. Pictets kurze Beschreibung scheint nach O. anomala gearbeitet.

Erklärung der Figuren.

Fig. 1. O. Rhenana var. pallida mas. Imago.
a. Kopf von oben. b. von der Seite. c. Vorderfuss, Tarsus. d. Mittelfuss, Tarsus. e. Seitenspitze des vorletzten Hinterleibs-Segments. f. Appendix des Hinterleibes. g. Penis. h. Fühler. i. Borste. k. noch mehr vergrössert. m. Mesothorax und Basis des Vorderflügels nebst appendix.
Fig. 2. O. Rhenana var. pallida fem. Imago. l. Afterklappe.
Fig. 3. O. anomala fem. subimago.
Fig. 4. O. Rhenana mas. subimago. k. Borste. c. Vorderfuss Tarsus. d. Mittelfuss Tarsus.

Die Länge des Hinterleibes und der Borsten sind bei dem zusammengetrockneten Zustande natürlich immer nur annäherungsweise richtig.

Dicelloceras vibrans,

Wippende Schaufelfühlerwespe.

Von

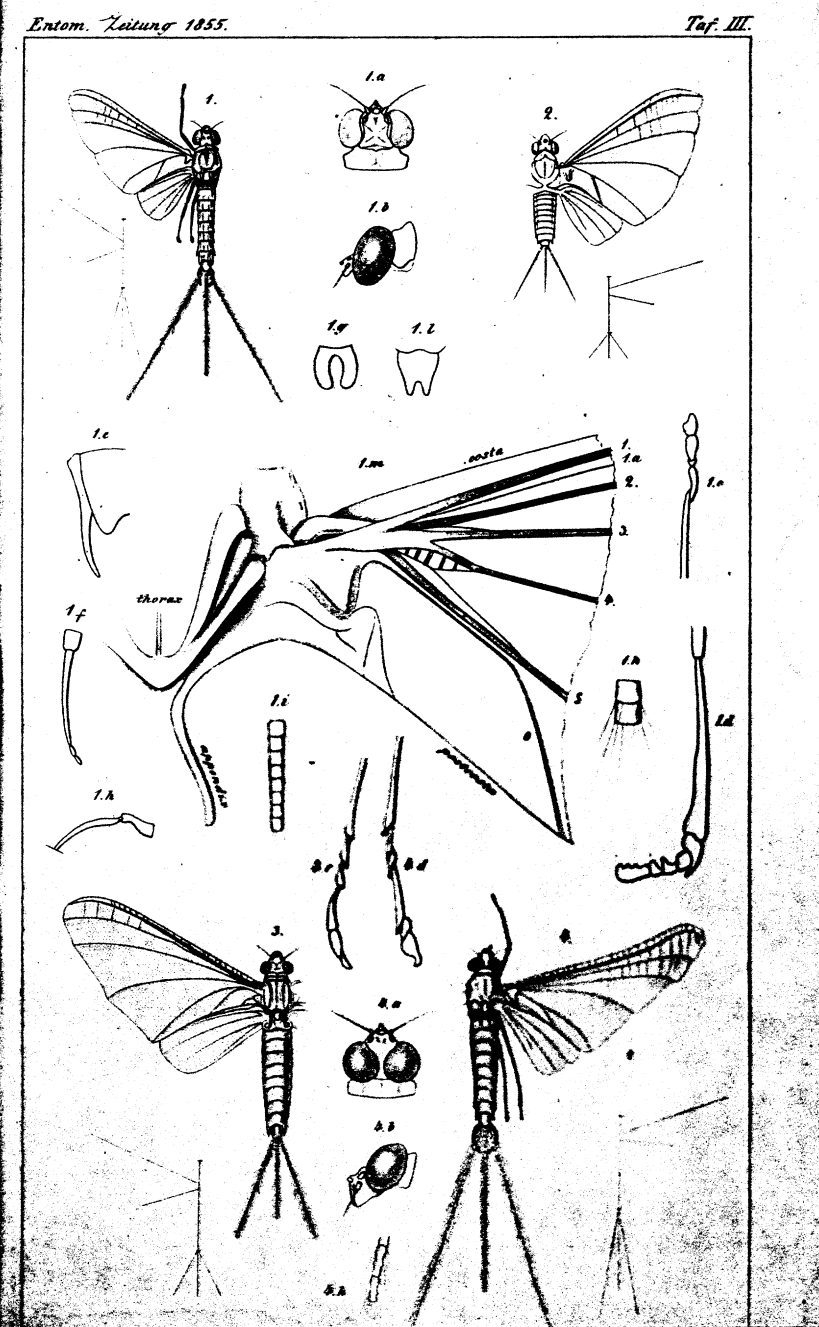
Prof. Dr. **August Menzel** in Zürich.*)

Dieses Thierchen wurde am 4. Juli 1847 auf einer W[illegible] wiese des Zürichberges von meiner Gattin gestreift und fiel [illegible] selben beim Durchsuchen des Schöpfers wegen des bestand[illegible] und äusserst schnellen Wippens mit den grossen, sonderbar [illegible] stalteten Fühlern auf.

Sein Körper ist $^3/_4$''' lang, und es kommen von [illegible] Länge $^1/_8$''' auf den Kopf, fast $^3/_8$''' auf den Thorax und [illegible] über $^1/_4$''' auf das Abdomen. Mit Ausnahme der Fühler [illegible]

---

*) Hierzu eine Tafel.


1.
1.a
1.b
2.
1.g
1.l
1.c
1.m
costa
1.
1.a
2.
3.
4.
5
1.e
thorax
1.f
1.i
appendix
1.h
1.h
1.d
1.k
3.c
3.d
3.
4.
4.a
4.b
5.b